

Z a  
3331





Die allervortrefflichste  
**Bau-Kunst /**

Welche der

WohlEdle / WohlEhrenveste / Groß-  
 Achtbare und Hochweise Herr /

**Herr George Bose /**

E. WohlEdl. und Hochw. Raths der  
 Stadt Leipzig Hochansehnliches Mitglied /  
 Hochverdienter und treuer Vorsteher des Hospitals zu  
 St. Georgen, auch weitberühmter Handels-Herr  
 daselbst

Nicht allein gründlich verstanden /  
 sondern auch glücklich hinaus geführet /

Wird an desselben Beerdigungs Tage

den 27. Jul. 1700.

Nachdem den 23. vorhero das zerbrechliche Gebäude  
 seines Leibes unvermuthet eingefallen /

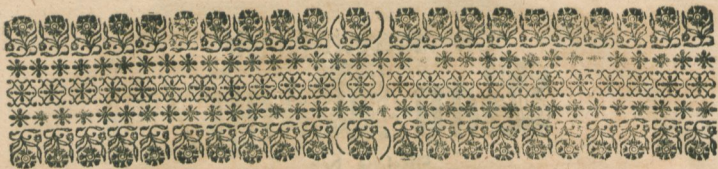
Seinem hochzuehrenden Herrn Zetter  
 zu Ehren / der hochbekümmerten Fr. Witt-  
 ben aber und dem ganken vornehmen Bosischen  
 Hause zu Trost

erwogen

durch

D. Michael Ernst Lttmüllern.

Leipzig / druckts Johann Georg.



U hast/Hochseeliger/die Baukunst wol  
verstanden/

Das zeigen nicht allein die vilen Hän-  
ser an!

Es ist auch noch hievon ein kluges Buch  
vorhanden/ \*

Das deine Wissenschaft in Bauen  
weisen kan.

Das den *Agricolam*, lasß den *Kircherum* loben/  
Und auch die übrigen/die man hiebey erwegt/  
Das seyn/dasß *Serlius*, und *Cæhorn* grosse Proben/  
Von dieser Edlen Kunst sehr rühmtlich abgelegt;

Dasß auch den Furtenbach bis an den Himmel heben/  
Dasß er den Garten-Bau in guten Stand gebracht/  
Ja lasß noch andere sich dieser Kunst ergeben/  
Von denen man bey uns so grosses Rühmen macht.

Doch ist dieselbe Kunst sich selber auszubauen/  
Wohlt die vortrefflichste/die man erdencken kan;  
Und wollen wir hievon ein klar Exempel schauen/  
So sehen wir nur Dich/erblaster Vose/ an.

\* Des Nicol. Goldmanns vollständige Anweisung zur Civil-Bau-Kunst/so auff des seel.  
Herrn Vofens Unkosten gedruckt worden.

Wie

Wie herrlich hastu nicht dieselbe Kunst verstanden;  
Wie weislich hastu Sie beständig ausgeübt!  
Wie sehr hat iederman auch in den fremden Landen  
Dich wegen selbiger mehr als sich selbst geliebt!

Die Jugend lernte dich dieselben Gründe fassen/  
Dich den geschickten Leib mit Künsten ausgeziert/  
Durch diese hastu Dich in allen Thun und Lassen  
Die gantze Lebens-Zeit verständig aufgeführt.

Doch war Dir nicht genug den Leib wol auszubauen/  
Und durch denselbigen die Menschen zu erfreuen/  
Die Seele war in dir weit herrlicher zu schauen;  
Sie mußte Gottes Haus / des Himmels Pforte  
seyn.

O könnte diß Papier doch diese Schönheit nennen!  
Womit du Deinen Geist vortrefflich ausge-  
schmückt/  
Doch es ist viel zu schwach/ und muß ich nur bekennen/  
Daß sich das Wenigste zu deinem Ruhme schückt.

O Schade/das Dein Bau so zeitlich eingefallen!  
Wo sind die Steine hin/die GOTT hinein gesetzt?  
Hört doch die Seuffzer an / hört doch die Noth von  
allen/  
Die dieser schwehre Fall bis auff den Tod verlegt.

Doch

Doch nur getrost! Er ist in jene Hütte kommen/  
Die nicht der Menschen Hand durch ihre  
Kunst erbaut/  
Ihn hat dieselbe Stadt zum Bürger angenom-  
men/  
Da Er den Fels des Heils/ den Eckstein  
selber schaut.

Ihr aber zwar als todt/ iedoch lebendge Steine/  
Reißt durch so grosses Leid doch euren Bau  
nicht ein/  
Erbauet euch ins Haus des Heißs mit der Ge-  
meine!  
Bringt Opfer/ die Gott stets durch Chri-  
stum lieblich seyn.



17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68  
69  
70  
71  
72  
73  
74  
75  
76  
77  
78  
79  
80  
81  
82  
83  
84  
85  
86  
87  
88  
89  
90  
91  
92  
93  
94  
95  
96  
97  
98  
99  
100

101

ULB Halle 3  
002 804 59X



V077





# Die allervortrefflichste Bau-Kunst /

Welche  
Wohl Edle / Wohl  
Achtbare und Ge

Herr Bed

L. Wol dl. und L  
Stadt Leipzig Hochan

Hochverdienter und treuer B  
St. Georgen, auch weitber  
dasselb

Nicht allein gründ  
sondern auch glücklich

Wird an desselben Be  
den 27. Jul

Nachdem den 23. vorhero dae  
seines Leibes unvermu

Seinem hochzuehrend  
zu Ehren / der hochbekim

ben aber und dem ganken  
Hause zu

ertwoge  
durch

D. Michael Ernst Lttmüllern.

Leipzig/ druckts Johann Georg.

